

NEWSLETTER

Ausgabe 42, Sommer 2024

Liebe Seniorentreffleitungen, liebe Aktive in den Treffs!

Ich hoffe, Sie konnten die bisherigen schönen Tage dieses Sommers genießen.

Hier zunächst die Angebote der Fortbildungs- und Servicestelle für die zweite Jahreshälfte:

Fortbildungen und andere Veranstaltungen ab September

- Am 5. September von 10 - 14 Uhr werden wir eine Veranstaltung zum Thema „**Umgang mit Trauer und Tod**“ mit der Referentin Ulla Lauterbach von der Beratungsstelle Charon anbieten
- Am 20. September von 10 – 14 Uhr wird der Workshop „**Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken**“ mit Gregor Schulz von der VHS wiederholt, da die erste Veranstaltung im Juni 2024 schnell ausgebucht und die Warteliste lang war.
- Das Thema „**Demenz: Anzeichen, Umgang, Unterstützung**“ wird uns am 14. Oktober von 10 – 12 Uhr von Christine Berg von der Alzheimer Gesellschaft nähergebracht.
- Wenn Sie weitere Fortbildungswünsche haben, melden Sie sich gerne bei mir.
- Und das diesjährige **Herbstfest mit Projektvorstellung** wird am **6. November im Stadtteilhaus Horner Freiheit von 10 bis 14 Uhr** gefeiert. **Freuen Sie sich auf viele interessante Projekte.**

Service

Coaching und Teambildung

Wie in den letzten Jahren haben Sie als Aktive in den Seniorentreffs die Möglichkeit, mit mir sowohl Einzelgespräche und -beratungen (im Treff oder in meinem Büro oder per Videokonferenz) als auch Teamentwicklungen zu vereinbaren.

Bei der Einzelberatung, dem sogenannten **Coaching**, geht es darum, Ihre eigene Situation in einem geschützten, vertraulichen Rahmen zu betrachten. Vielleicht haben Sie Veränderungsbedarf oder suchen Hilfe bei einer Entscheidungsfindung oder oder oder Dieses absolut vertrauliche Angebot wird übrigens von immer mehr Menschen (gerne auch mit mehreren Terminen) angenommen. Es ist auch möglich, diese Termine als Videokonferenz durchzuführen.

Wenn Sie Unterstützung bei Ihrer Arbeit im **Team** oder mit Ihren Helfer:innen suchen, können wir Termine vereinbaren, an denen wir alle gemeinsam an der Weiterentwicklung Ihres Treffs arbeiten. Ich kann Sie im Treff durch meine Moderation und verschiedene angeleitete Methoden der Klärung und Zielfindung dabei unterstützen.

Projekttopf 2024

Im Projekttopf 2024 befanden sich 8.000 €. Damit werden acht interessante Projekte angeschoben.

Datenbank

Zu den Aufgaben meiner Stelle gehört die Pflege einer Datenbank mit Kursleitungen, Referent:innen für die verschiedensten Themen und sonstige Veranstaltungsangebote. Bei Bedarf sprechen Sie mich gerne an. Außerdem bin ich auch dankbar für Hinweise auf erfolgreiche Kursleitungen mit freien Kapazitäten, die ich in meine Liste aufnehmen kann.

Projekte der Fortbildungs- und Servicestelle

Projekt „Politische Seniorenbildung“

Seit 2022 bietet die Fortbildungs- und Servicestelle Veranstaltungen rund um das Thema „**Politische Seniorenbildung**“ an.

Aus verschiedenen Rückmeldungen hat sich gezeigt, dass nach drei zentralen Workshops derzeit eher Veranstaltungen oder auch Teamschulungen in einzelnen Treffs gefragt sind.

Unter anderem bietet mbt mobiles beratungsteam gegen rechtsextremismus dazu Teamgespräche an: Kontakt: 040 284016-202 oder mbt@beratung-gegen-rechts-hamburg.de

Zu dem gesamten Themenkomplex kann auch ich Veranstaltungen in Ihrem Treff anbieten, zum Beispiel im Rahmen eines politischen Frühstücks. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne.

Projekt „Digitalisierung“

Auch das Projekt „**Digitalisierung**“ wird weiterentwickelt, wie gewohnt mit den üblichen Angeboten der F+S-Stelle, den Treffen der Multiplikator:innen der Computerangebote und mit Fortbildungen durch die Volkshochschule zu Themen, die die Multiplikator:innen sich wünschen (dieses Jahr „**Sicherheit im Netz**“ und „**Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken**“).

Außerdem wurde das Projekt „**Digital dabei**“ des Albertinenhauses zum Thema „Digitalisierung für ältere Menschen“ verlängert. D.h. es werden auch weiterhin Digitalmentoren und Digitalmentorinnen geschult, die u.a. in Seniorentreffs, evtl. sogar in der eigenen Häuslichkeit

AGFW Fortbildungs- und Servicestelle für Senior:innentreffs

ältere Menschen bei der Bedienung ihres Smartphones oder Tablets unterstützen. Viele der im letzten Jahr im Albertinenhaus ausgebildeten Digitalmentor:innen sind ja mittlerweile in Treffs tätig. Aber es gibt auch noch weitere Bedarfe.

Meine Stelle ist weiterhin offizieller Kooperationspartner bei diesem Projekt. Insofern ist die Einbeziehung der Seniorentreffs gewährleistet. Wenn Sie Bedarf an Mentoren und Mentor:innen haben, melden Sie sich gerne bei mir und ich vermittele weiter. Sie können aber gerne auch direkt mit dem Albertinenhaus in Kontakt gehen:

„Digital dabei – Digitalmentor:innen für Hamburg“

Albertinen Haus – Zentrum für Geriatrie und Gerontologie

Sellhopsweg 18-22 22459 Hamburg

Tel. +49 40 5581-4931

kerstin.roemhildt@immanuelalbertinen.de und Kirsten.sommer@immanuelalbertinen.de

Projekte der Stadt Hamburg in der Offenen Senior:innenarbeit

Die beiden durch die Stadt Hamburg seit letztem Jahr geförderten Projekte im Bereich der Offenen Senior:innenarbeit werden im nächsten Jahr fortgeführt.

Hauptamtliche Unterstützung in der Offenen Senior:innenarbeit

Das Modellprojekt geht in die Verlängerung und wird wohl bis Ende 2026 gefördert. Die hauptamtlichen Kräfte unterstützen einige Senior:innentreffs der Stadt, z.B. kreieren sie neue Angebote in Treffs. Die Fachkräfte, die Anfang des Jahres ihre Arbeit aufgenommen haben, werden in Treffs von AWO, Kirche, DRK und freien Trägern eingesetzt.

Älterwerden unterm Regenbogen

Dieses zweite Modellprojekt der Behörde in der Trägerschaft der Aidshilfe Hamburg und mit Kooperationspartnern sowohl aus den Communities (Lesbenverein Intervention, Magnus-Hirschfeld-Centrum) als auch der Offenen Seniorenarbeit (meine Stelle und das Seniorenbüro Hamburg) befasst sich mit den Bedarfen und Wünschen älterer LSBTIQ*-Menschen. U.a. arbeiten die Projekt-Mitarbeiter:innen schon mit einigen Treffs zusammen und bieten dort Veranstaltungen für queere Menschen an.

Neues aus der Welt der Senior:innenarbeit

- **HAG Vernetzungsstelle Seniorenernährung**

„Die Vernetzungsstelle Seniorenernährung Hamburg ist Anlaufstelle für Akteur:innen und Multiplikator:innen in der Senior:innenarbeit, Mitarbeiter:innen von Mittagstischen und Mahlzeitendienstleistern, Pflegefachkräfte, Senior:innen in der eigenen Häuslichkeit sowie (pflegende) Angehörige.

Sie führt regelmäßig Veranstaltungen und Workshops für Fachkräfte durch. Auf ihrer Webseite werden aktuelle Informationen zu einer gesundheitsfördernden Ernährung bereitgestellt. Dort ist auch die Anmeldung zu einem Newsletter möglich.

Für geplante Modellprojekte im Sozialraum, um selbständig lebende Senior:innen bei der Umsetzung einer bedarfsgerechten, gesundheitsfördernden Ernährung zu unterstützen, sucht die Vernetzungsstelle noch Kooperationspartner, wie z. B. Senioren-

AGFW Fortbildungs- und Servicestelle für Senior:innentreffs

treffs. Bei Interesse nehmen Sie gerne mit der Vernetzungsstelle Seniorenernährung Kontakt auf.“

Silke Bornhöft, Leitung Vernetzungsstelle Seniorenernährung, Telefon: 040 2880364-27
silke.bornhoeft@hag-gesundheit.de

Als Anlagen zum Newsletter finden Sie:

- Flyer „Pflegernottelefon“
- Postkarte Aktionstage Demenz

Nur bei der Mail:

- Haus für Barrierefreiheit „Tag der Pflege zu Hause“ am 3. September 2024 (Mail)
- mbt Flyer (Mail)



Ausklang

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen, dass Sie gut durch den restlichen Sommer kommen. Bleiben Sie gesund und munter!

Weiterhin viel Freude an Ihrem Engagement und ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit und persönliche Begegnungen mit Ihnen

Mit den besten Grüßen

Martina Pahlke